



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

MAZ berichtet über 100. Gewohnt-Gut-Verleihung in Potsdam

26.06.2018 Fachinformation

In ihrer Ausgabe vom 26. Juni 2018 berichtet die Märkische Allgemeine Zeitung (MAZ) über das Doppeljubiläum des Qualitätssiegels "Gewohnt Gut". Mit einer Festveranstaltung in Potsdam und der anschließenden Verleihung an die PWG 1956 wurde sowohl die 100. Ausgabe als auch das zehnte Jahr des Preises begangen. Ausgezeichnet wurde das Neubauprojekt "Wohnen an der Französischen Kirche", dessen Wiederaufbau von Holländerhäusern und Verbindung mit modernen Anbauten laut MAZ als "vorbildlich" gelte. BBU-Vorstand Maren Kern freute sich, den Jubiläumspreis an eine Genossenschaft zu vergeben, die die Gemeinschaft bereits in ihrer DNA trage, wie das Blatt weiter berichtete.

Die PWG liefere laut Kern ein eindrucksvolles Beispiel, wie mit hohem architektonischen und genossenschaftlichen Anspruch die Innenstadtentwicklung vorangetrieben und moderner, auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnittener Wohnraum geschaffen werden könne. Dabei komme der Genossenschaftsgedanke zum Tragen, denn das Projekt ermöglicht auch im hohen Alter ein selbstbestimmtes Leben. Die MAZ zitierte Infrastrukturministerin Kathrin Schneider im Bericht, die die PWG 1956 dafür würdigte, dass sich hervorragende architektonische Qualität und zweckmäßiges Bauen nicht ausschließen. Das Blatt berichtet weiter über die Einschätzung von Wolfram Gay, Vorstand der Preisträger-Genossenschaft, der die stabile Mietergemeinschaft aus jungen und älteren Menschen hervorhob.

<https://bbu.de/beitraege/maz-berichtet-ueber-100-gewohnt-gut-verleihung-potsdam>